



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Friedensarbeit in der Ukraine dank Spenden

FRIEDENSBRUGG

Ueli Mäder referierte beim Verein Friedensbrugg. Dank vielen privaten Einzelspenden und Beiträgen von Stiftungen, kann die Friedensbrugg ihre Arbeit in der Ukraine engagiert weiterführen. Unterstützt werden psychosoziale Workshops und Trainings in gewaltfreier Kommunikation. Friedensbrugg arbeitet vor Ort zusammen mit der NGO «Eudemony of Ukraine» in der Region Charkiv. Ihre Zielgruppen sind u. a. Binnenflüchtlinge, Angehörige von Kriegsoffer, Kriegstraumatisierte, Kinder und ältere Menschen.

Als Präsident wurden Marc Joset und als weitere Mitglieder des Vorstandes Andrea von Bidder, Peter Kiechle und Judith Wick wiedergewählt und in ihrer Arbeit bestärkt.

Ueli Mäder würdigte unter dem Titel «Konflikte verstehen und Frieden fördern» die langjährige Friedensarbeit der Friedensbrugg. In akuten Konfliktsituationen besteht die eine Gefahr, diese mit denselben Mitteln bewältigen zu wollen, die sie vorgängig verursacht zu haben. Die andere Gefahr besteht darin, zu resignieren: «da kann man so wie so nichts machen».

Die Chance einer kleinen Friedensorganisation liegt darin, mit den vom Krieg heimgesuchten Mitmenschen vor Ort in einen vertrauensvollen persönlichen Dialog zu treten. Erfahrungsgemäss ist in Krisen die grosse Mehrheit der Menschen solidarisch auf Friedfertigkeit eingestellt. Mit diesen hat die Friedensbrugg die Zusammenarbeit immer gesucht und gefunden.

Louis Kuhn